

Dies ist eine unverbindliche Darstellung der eForms-formatierten Bekanntmachung.

Die Darstellung beruht auf der verwendeten eForms-Version eforms-de-2.1

1 Beschaffer

1.1 Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Gemeinde Icking

Art des öffentlichen Auftraggebers: *Anstalten des öffentlichen Rechts auf Kommunalebene*

Haupttätigkeiten des öffentlichen Auftraggebers: *Allgemeine öffentliche Verwaltung*

2 Verfahren

2.1 Verfahren

Titel: Innentüren
Icking

Beschreibung: Die Leistung umfasst die Herstellung und Lieferung von ca. 34 Innentüren einschließlich Aluminium-Rohrrahmenelementen mit Blendrahmen sowie Innentüren mit Stahlzargenumfassungsrahmen.

Kennung des Verfahrens: fe0e56f3-2b16-4ad7-b1e4-d03446dfcdd4

Interne Kennung: EU-3-1-av-26-320

Verfahrensart: *Offenes Verfahren*

Beschleunigtes Verfahren: nein

2.1.1 Zweck

Art des Auftrags: *Bauleistungen*

Hauptklassifizierungscode (cpv): 45421100 *Einbau von Türen und Fenstern sowie Zubehör*

Zusätzlicher Klassifizierungscode (cpv): 45421000 *Bautischlerarbeiten*

Zusätzlicher Klassifizierungscode (cpv): 45420000 *Bautischlerei-Einbauarbeiten*

Zusätzlicher Klassifizierungscode (cpv): 45400000 *Baufertigstellung*

Zusätzlicher Klassifizierungscode (cpv): 45000000 *Bauarbeiten*

2.1.2 Erfüllungsort

Ort: Icking

Postleitzahl: 82057

NUTS-3-Code: *Bad Tölz-Wolfratshausen (DE216)*

Land: *Deutschland*

2.1.4 Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Sämtliche Vergabe-/Auftragsunterlagen sind auf der Vergabeplattform (www.vergabe.bayern.de bzw. iTWO tender) eingestellt. Alle einzureichenden, bearbeitbaren Formulare sind auf den eigenen Rechner herunterzuladen, dort lokal auszufüllen und zu speichern. Alle Unterlagen können ausschließlich von registrierten Bietern über die Vergabeplattform (www.vergabe.bayern.de bzw. iTWO tender) in Textform eingereicht werden. Die ausgefüllten und lokal gespeicherten Unterlagen sind auf die Plattform hochzuladen. Bei elektronischer Angebotsübermittlung in Textform muss der Bieter, der die Erklärung abgibt, erkennbar sein. Eine gesonderte Unterschrift sowie eine fortgeschrittene oder qualifizierte Signatur ist nicht erforderlich. Die Kommunikation (Fragen, Auskünfte) erfolgt ausschließlich über die Vergabeplattform. Dabei ist das Tool Frage stellen bzw. Fragen-Antworten zu verwenden. Nicht fristgerecht eingereichte Angebote, schriftliche (in Papierform eingereichte) oder formlose Angebote werden im weiteren Verfahren nicht berücksichtigt.*****Beschreibungen zur Vorgehensweise bei Angeboten auf der Vergabeplattform (www.vergabe.bayern.de bzw. iTWOtender) unter: http://meinauftrag.rib.de/hilfe/angebot_abgeben.html

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vob-a-eu -

2.1.6 Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: *Bekanntmachung*

Rein nationale Ausschlussgründe: Es gelten rein innerstaatliche Ausschlussgründe. Es gelten die gesetzlichen Ausschlussvoraussetzungen. Der öffentliche Auftraggeber schließt ein Unternehmen aus, wenn Gründe gemäß § 6e VOB/A-EU (https://dejure.org/gesetze/VOB-A/6e_EU.html) vorliegen. Der Bieter hat anzugeben, ob Ausschlussgründe nach § 6e EU VOB/A vorliegen und ob er selbst bzw. ein nach Satzung oder Gesetz für den Bieter Vertretungsberechtigter in den letzten zwei Jahren gem. § 21 Abs. 1 Satz 1 oder 2 Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz (https://www.gesetze-im-internet.de/schwarzarbg_2004/__21.html) oder gem.§ 21 Abs. 1 Arbeitnehmerentsendegesetz (AEntG) (

internet.de/aentg_2009/___21.html)

oder gem. § 19 Abs. 1 Mindestlohngesetz (https://www.gesetze-im-internet.de/milog/___19.html)

oder gem. § 98c AufenthG (https://www.gesetze-im-internet.de/aufenthg_2004/___98c.html)

oder gem. § 22 LkSG (https://www.gesetze-im-internet.de/lksg/___22.html) mit einer

Freiheitsstrafe von mehr als drei Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen

oder einer Geldbuße von mehr als 2.500 Euro belegt worden ist.

Zur Prüfung haben nicht präqualifizierte Unternehmen bzw. präqualifizierte Unternehmen

folgende Erklärungen und Nachweise zu erbringen: *****

Nicht präqualifizierte Unternehmen müssen über das mit dem Angebot abzugebende Formblatt

124 zusätzlich Eigenerklärungen zu

- Eintragungen in die Handwerksrolle/Industrie und Handwerkskammer (wenn Verpflichtung

besteht)

- Ausschlussgründen nach § 6 e EU VOB/A und zu ggfs. ergriffenen Selbstreinigungsmaßnahmen

iSv § 6 f EU Abs. 1 VOB/A https://dejure.org/gesetze/VOB-A/6f_EU.html

- Insolvenzverfahren und Liquidation

- zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur Sozialversicherung

- zur Mitgliedschaft bei der Berufsgenossenschaft

abgeben.

Für nicht präqualifizierte Unternehmen gilt ferner: Der Auftraggeber behält sich vor,

von den Bietern der engeren Wahl zu den Eigenerklärungen entsprechende Nachweise und

Belege anzufordern. Dies betrifft insbesondere folgende Nachweise:

- Referenznachweise (Seite 3 des Formblatts 444)

- Eigenerklärung zur Zahl der in den letzten 3 Jahren jahresdurchschnittlich beschäftigten

Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen, mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal

- Gewerbeanmeldung, Handelsregistrauszug und Eintragung in der Handwerksrolle (Handwerkskarte)

bzw. bei der Industrie- und Handelskammer

- Rechtskräftig bestätigter Insolvenzplan (falls eine Erklärung über das Vorliegen eines solchen Insolvenzplanes angegeben wurde)

- Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse, falls das Unternehmen

beitragspflichtig ist - Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung

in Steuersachen, falls das Finanzamt eine solche Bescheinigung ausstellt

- Freistellungsbescheinigung nach § 48b Einkommensteuergesetz

- Qualifizierte Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des zuständigen

Versicherungsträgers mit Angabe der Lohnsummen,

- Vorname, Name, Geburtsdatum und Geburtsort aller Geschäftsführer und Prokuristen

- Nachweise hinsichtlich einer eventuell durchgeführten Selbstreinigung
*****Auf gesondertes Verlangen sind für Nachunternehmer/andere Unternehmen Nachweise zur Eignung (PQ-Nummer oder Eigenerklärung nach 124 sowie die vorgenannten Nachweise) sowie eine Verpflichtungserklärung (Formblatt 236) abzugeben.
*****Präqualifizierte führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in das amtliche Verzeichnis präqualifizierter Unternehmen PQ-VOB und geben hierzu die PQ-Nummer an (gilt für Bieter, Mitglieder einer Bietergemeinschaft).*****Hinsichtlich der Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Sozialversicherungsbeiträge kann auch von präqualifizierten Unternehmen eine zusätzliche Bescheinigung verlangt werden. Der AG behält sich ferner vor, die vorstehenden Erklärungen und Nachweise auch von präqualifizierten Unternehmen anzufordern, soweit diese im Präqualifikationsverzeichnis nicht hinterlegt sind oder älter als ein Jahr sind.***

5 Los

5.1 Interne Referenz-ID Los: LOT-0000

Titel: Innentüren
Icking

Beschreibung: Die Leistung umfasst die Herstellung und Lieferung von ca. 34 Innentüren einschließlich Aluminium-Rohrrahmenelementen mit Blendrahmen sowie Innentüren mit Stahlzargenumfassungsrahmen.

Interne Kennung: 0

5.1.1 Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Hauptklassifizierungscode (cpv): 45421100 *Einbau von Türen und Fenstern sowie Zubehör*

Zusätzlicher Klassifizierungscode (cpv): 45421000 *Bautischlerarbeiten*

Zusätzlicher Klassifizierungscode (cpv): 45420000 *Bautischlerei-Einbauarbeiten*

Zusätzlicher Klassifizierungscode (cpv): 45400000 *Baufertigstellung*

Zusätzlicher Klassifizierungscode (cpv): 45000000 *Bauarbeiten*

5.1.2 Erfüllungsort

Ort: Icking

Postleitzahl: 82057

NUTS-3-Code: *Bad Tölz-Wolfratshausen (DE216)*

Land: *Deutschland*

Zusätzliche Angaben zum Erfüllungsort:

5.1.3 Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/04/2027

Enddatum der Laufzeit: 15/04/2027

5.1.6 Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme: *Teilnahme ist nicht vorbehalten.*

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: *ja*

Diese Auftragsvergabe ist besonders auch geeignet für kleinste, kleine und mittlere Unternehmen (KMU): *ja*

Zusätzliche Informationen: *#Besonders auch geeignet für:selbst#*

5.1.7 Strategische Auftragsvergabe

Art der strategischen Beschaffung: *Keine strategische Beschaffung*

5.1.9 Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: *Bekanntmachung*

Kriterium: *Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister
Nicht präqualifizierte Unternehmen geben über das Formblatt 124 eine Eigenerklärung über die Eintragung in das Berufs- oder Handelsregister ab (gilt für Bieter, Mitglieder einer Bietergemeinschaft)***
Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis) und geben hierzu die PQ-Nummer an (gilt für Bieter, Mitglieder einer Bietergemeinschaft)****

Kriterium: *Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nicht präqualifizierte Unternehmen geben über das mit dem Angebot abzugebende Formblatt 124 eine Eigenerklärung ab:
- Nachweis einer Berufs- oder/ und Betriebshaftpflichtversicherung oder eine Erklärung, dass die Versicherung in der geforderten Höhe/Deckungssummen im

Auftragsfall abgeschlossen
wird.

- Umsatz pro Jahr der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre, soweit
dieser Bauleistungen
und andere Leistungen betreffen, die mit der zu vergebenden Leistung
vergleichbar

ist, unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen
ausgeführten

Leistungen ab (für Bieter, Mitglieder einer Bietergemeinschaft,)

- Erklärung, dass ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich
geregeltes

Verfahren weder beantragt noch eröffnet wurde, ein Antrag auf Eröffnung
nicht mangels

Masse abgelehnt wurde und sich das Unternehmen nicht in Liquidation
befindet.

- Falls zutreffend, Erklärung, dass ein Insolvenzplan rechtskräftig bestätigt
wurde.

- Erklärung, dass das Unternehmen seine Verpflichtung zur Zahlung von
Steuern und

Abgaben sowie der Beiträge zur Sozialversicherung, soweit sie der Pflicht
zur Beitragszahlung

unterfallen, ordnungsgemäß erfüllt hat.

- Erklärung, dass das Unternehmen Mitglied der Berufsgenossenschaft ist.

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den
Eintrag in

die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V.
(Präqualifikationsverzeichnis)

und geben hierzu die PQ-Nummer an (gilt für Bieter, Mitglieder einer
Bietergemeinschaft)

***Nimmt der Bieter/Bewerber in Hinblick auf die Kriterien für die
wirtschaftliche

und finanzielle Leistungsfähigkeit im Rahmen einer Eignungsleihe die
Kapazitäten anderer

Unternehmen in Anspruch, müssen diese gemeinsam für die

Auftragsausführung haften;

die Haftungserklärung ist gleichzeitig mit der „Verpflichtungserklärung“
(Formblatt

236) abzugeben.*****

*****geforderte Mindeststandards:

zu 1.2.1) Vorliegende Versicherung für Personenschäden in Höhe von
mindestens 3.000.000

€, für sonstige Schäden (Sach- und Vermögensschäden) in Höhe von
mindestens 300.000

€ oder eine Erklärung, dass die Versicherung in der geforderten
Höhe/Deckungssummen

im Auftragsfall abgeschlossen wird.***

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Arbeiten

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nicht präqualifizierte Unternehmen geben mit dem Angebot folgende Eigenerklärungen ab:

- X Referenzen aus den letzten 5 Jahren unter Verwendung des Formblatts 444 (nur die Seiten 1 und 2) jeweils mit Angaben zum Leistungsgegenstand, Leistungsanteil, zur Zahl der eigenen eingesetzten Arbeitnehmer, zu etwaigen besonderen technischen oder gerätespezifischen Anforderungen/Besonderheiten der Ausführung und zum Auftragswert vor (gilt für Bieter, Mitglieder einer Bietergemeinschaft).
 - über die für die Ausführung der Leistungen erforderlichen Arbeitskräfte stehen zur Verfügung (über Formblatt 124)
- Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. und geben hierzu die PQ-Nummer an und legen mit dem Angebot eine Eigenerklärung zu 3 Referenzen über vergleichbare Leistungen aus den letzten 5 Jahren unter Verwendung des Formblatts 444 (nur die Seiten 1 und 2) jeweils mit Angaben zum Leistungsgegenstand, Leistungsanteil, zur Zahl der eigenen eingesetzten Arbeitnehmer, zu etwaigen besonderen technischen oder gerätespezifischen Anforderungen/Besonderheiten der Ausführung und zum Auftragswert vor (gilt für Bieter, Mitglieder einer Bietergemeinschaft).
- Auftragsspezifische Einzelnachweise (von präqualifizierten und nicht präqualifizierten Unternehmen vorzulegen): Mit dem Angebot sind die Teile des Auftrags, die als Unteraufträge an andere Unternehmen vergeben werden sollen, zu benennen (Formblatt 235).

*****Geforderte Mindeststandards:

Es müssen mindestens 3 Referenzprojekte über vergleichbare Leistungen aus den letzten 5 Jahren vorgelegt werden (das gilt sowohl für präqualifizierte als auch für nicht präqualifizierte Unternehmen).

5.1.11 Auftragsunterlagen

Verbindliche Sprachfassung der Vergabeunterlagen: *Deutsch*

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 25/09/2026 00:00 +02:00

Internetadresse der Auftragsunterlagen:

<https://www.meinauftrag.rib.de/public/DetailsByPlatformIdAndTenderId/platformId/1/tender>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

Name: <https://www.meinauftrag.rib.de>

URL: <https://www.meinauftrag.rib.de>

5.1.12 Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: *Erforderlich*

Adresse für die Einreichung: <https://www.meinauftrag.rib.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: *Deutsch*

Elektronischer Katalog: *Nicht zulässig*

Nebenangebote: *Nicht zulässig*

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: *Nicht zulässig*

Frist für den Eingang der Angebote: 02/10/2026 09:00 +02:00

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 62 Tag

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Die Nachforderung von Erklärungen, Unterlagen und Nachweisen ist nicht ausgeschlossen.

Zusätzliche Informationen: Unterlagen werden nachgefordert. Fehlende / unvollständige leistungsbezogene Unterlagen, die die Wirtschaftlichkeitsbewertung der Angebote anhand der Zuschlagskriterien betreffen, werden nicht nachgefordert.

*** Fehlende Preisangaben dürfen nicht nachgefordert werden. Angebote, die den Bestimmungen des § 13 EU Abs. 1 Nr. 3 VOB/A nicht entsprechen, sind auszuschließen. Dies gilt nicht für Angebote, bei denen lediglich in unwesentlichen Positionen die Angabe des Preises fehlt und sowohl durch die Außerachtlassung dieser Positionen der Wettbewerb und die Wertungsreihenfolge nicht beeinträchtigt werden als auch bei Wertung dieser Positionen mit dem jeweils höchsten Wettbewerbspreis. Hierbei wird nur auf den Preis ohne Berücksichtigung etwaiger Nebenangebote abgestellt

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Datum des Eröffnungstermins: 02/10/2026 09:00 +02:00

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung ist bestimmten Auftragnehmern vorbehalten:

Nein

Elektronische Rechnungsstellung: *Zulässig*

Aufträge werden elektronisch erteilt: *ja*

Zahlungen werden elektronisch geleistet: *ja*

5.1.15 Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16 Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Regierung von Oberbayern Vergabekammer Südbayern

Informationen über die Überprüfungsfristen: Einlegung von Rechtsbehelfen

Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Ein Nachprüfungsantrag ist unzulässig, soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang

der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind

(§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 4 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist zudem unzulässig, wenn

der Zuschlag erfolgt ist, bevor die Vergabekammer den Auftraggeber über den Antrag

auf Nachprüfung informiert hat (§§ 168 Abs. 2 Satz 1, 169 Abs. 1 GWB). Die Zuschlagserteilung

ist möglich 15 Kalendertage nach Absendung der Bieterinformation nach § 134 Abs. 1

GWB. Wird die Information auf elektronischem Weg oder per Fax versendet, verkürzt

sich die Frist auf 10 Kalendertage (§ 134 Abs. 2 GWB). Die Frist beginnt am Tag nach

der Absendung der Information durch den Auftraggeber; auf den Tag des Zugangs beim

betroffenen Bieter und Bewerber kommt es nicht an. Die Zulässigkeit eines Nachprüfungsantrags

setzt ferner voraus, dass die geltend gemachten Vergabeverstöße 10 Kalendertage nach

Kenntnis gerügt wurden (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 GWB). Verstöße gegen Vergabevorschriften,

die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der

in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber

dem Auftraggeber gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 2 GWB). Verstöße gegen Vergabevorschriften,

die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, müssen spätestens bis zum

Ablauf
der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber
gerügt
werden (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 3 GWB).

8 Organisationen

8.1 ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Regierung von Oberbayern Vergabekammer Südbayern

Identifikationsnummer: 09-0318006-60

Abteilung: Vergabekammer Südbayern

Postanschrift: Maximilianstraße 39

Ort: München

Postleitzahl: 80534

NUTS-3-Code: *München, Kreisfreie Stadt* (DE212)

Land: *Deutschland*

E-Mail: vergabekammer.suedbayern@reg-ob.bayern.de

Telefon: +49892176-2411

Fax: +49892176-2847

Internet-Adresse:

https://www.regierung.oberbayern.bayern.de/ueber_uns/zentralezustandigkeiten/vergabekammer-suedbayern/index.html

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1 ORG-0004

Offizielle Bezeichnung: ZV KD Oberland Zentrale Beschaffungsstelle

Identifikationsnummer: t:080414417700

Abteilung: Verfahrensstelle gem. § 120 Absatz 4 GWB

Postanschrift: Prof.-Max-Lange-Platz 9

Ort: Bad Tölz

Postleitzahl: 83646

NUTS-3-Code: *Bad Tölz-Wolfratshausen* (DE216)

Land: *Deutschland*

Kontaktstelle: Behördenpostfach: Zweckverband KD Oberland

E-Mail: vergabe@zv-oberland.de

Telefon: +4980414417700

Fax: +4980414417999

Internet-Adresse: <https://www.zv-oberland.de/>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffungsdienstleister

8.1 ORG-0085

Offizielle Bezeichnung: Gemeinde Icking

Identifikationsnummer: t:08178920015

Postanschrift: Mittenwalder Str. 6

Ort: Icking

Postleitzahl: 82057

NUTS-3-Code: *Bad Tölz-Wolfratshausen (DE216)*

Land: *Deutschland*

Kontaktstelle: ZV KD Oberland Zentrale Beschaffungsstelle / Behördenpostfach:
Zweckverband KD Oberland

E-Mail: vergabe@zv-oberland.de

Telefon: +4980414417700

Fax: +4980414417999

Beschafferprofil - URL: <https://zv-oberland.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 8e3464fe-4dce-43a7-aa80-6e8145226373 - 01

Formulartyp: *Wettbewerb*

Art der Bekanntmachung: *Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung*

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 28/08/2026 11:47 +02:00

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: *Deutsch*